



**Richard Brink** GmbH & Co. KG  
**Metallwarenfabrikation und Vertrieb**  
Görlitzer Straße 1  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Telefon 0049 (0)5207 95 04-0  
Telefax 0049 (0)5207 95 04-20  
E-Mail [anfragen@richard-brink.de](mailto:anfragen@richard-brink.de)  
[www.richard-brink.de](http://www.richard-brink.de)

## Einbau- und Nutzungsanleitung

### Industrie- und Küchenrinnen Collecta



## **HINWEIS**

Vor Einbau und Verwendung der Industrie- und Küchenrinnen ist es notwendig, dass Sie die Einbau- und Nutzungsanleitung gelesen und verstanden haben. Nur so ist eine sachgemäße Verwendung möglich. Auch werden Schäden bei dem verwendeten Produkt und Verletzungen vermieden.

Die Produkte dürfen nicht auf Grundlage von Erfahrungen mit vergleichbaren Komponenten verwendet werden, da sich unsere Produkte in der Anwendung zum Teil deutlich unterscheiden.

Stellen Sie dem für Einbau und Verwendung verantwortlichen Personal diese Nutzungs- und Einbauanleitung rechtzeitig zur Verfügung und stellen Sie sicher, dass diese Personen die Informationen zur Kenntnis genommen haben.

Wenn Ihnen offene Fragen bleiben oder Sie irgendwelche Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an die Firma Richard Brink GmbH & Co. KG.

## **Kundenservice**

### **Richard Brink GmbH & Co. KG**

Metallwarenfabrikation und Vertrieb  
Görlitzer Str. 1  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
T +49 (0)5207 95 04-0  
F +49 (0)5207 95 04-20

### **EINBAU- UND NUTZUNGSANLEITUNG: Richard Brink GmbH & Co.KG 2022 von Richard Brink GmbH & Co.KG**

#### **Urheberrecht an dieser Anleitung**

Das Urheberrecht an dieser Nutzungsanleitung verbleibt bei der Richard Brink GmbH & Co.KG.

Diese Anleitung enthält Vorschriften und Zeichnungen technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

## **Inhaltverzeichnis**

<b>1 Allgemeines</b>	<b>4</b>
1.1 Einleitung	4
1.2 Hinweise für den Nutzer	4
1.3 Verwendung nach Belastungsklassen	5
1.4 Varianten der Rinne	5
1.5 Roste	5
<b>2 Transport</b>	<b>6</b>
2.1 Anlieferung	6
2.2 Abladen	6
2.3 Öffnen der Verpackungseinheiten	6
<b>3 Handhabung</b>	<b>7</b>
3.1 Allgemeines	7
3.2 Handhabungsregeln für Bauteile aus Edelstahl	8
<b>4 Einbau</b>	<b>9</b>
4.1 Allgemeine Einbauhinweise	9
4.2 Der Einbau	10
<b>5 Ergänzende Hinweise</b>	<b>12</b>
5.1 Pflichten des Kunden	12
5.2 Verschrottung	12
<b>6 Anhang – Technische Regelwerke</b>	<b>13</b>

# **1 Allgemeines**

## **1.1 Einleitung**

Diese Einbau- und Nutzungsanleitung soll es Ihnen ermöglichen, das Produkt und die Komponenten kennen zu lernen. Nur durch den fachgerechten Einbau und eine regelmäßige Wartung wird eine langjährige, wirtschaftliche und störungsfreie Nutzung sichergestellt.

Im Anhang sind die relevanten fachtechnischen Vorschriften und Richtlinien für den Einbau, den Betrieb und die Unfallverhütung aufgeführt. Diese sind neben dieser Anleitung zu beachten.

Im Weiteren sind umfassende Informationen zu den Themen:

- Transport
- Einbau
- Wartung, Inspektion, Instandsetzung
- Verschrottung

aufgeführt.

## **1.2 Hinweise für den Nutzer**

Jegliche Veränderungen an den Bauteilen oder an der vorgesehenen Nutzung führen zum Verlust der Gewährleistung und Haftung durch die Richard Brink GmbH & Co. KG.

Die in dieser Nutzungs- und Einbauanleitung gemachten Angaben befreien den Planer, die ausführende Firma und den Nutzer nicht, die Risiken, die örtlichen Gegebenheiten und sonstige Begebenheiten auch anhand der technischen Regelwerke selbst zu prüfen und zu bewerten. Bei Zweifeln am Einbau und/oder der Nutzung ist die Fa. Richard Brink GmbH & Co. KG zu informieren.

Es gilt auch unser technisches Datenblatt.

### 1.3 Verwendung nach Belastungsklassen

Gemäß DIN EN 1253-1 werden folgende Belastungsklassen unterschieden:

Belastungsklasse	Einbaubereiche
K 3	Flächen ohne Fahrverkehr, zulässige Belastung 300 kg, z.B. in Schwimmbädern, kleinen Küchen ausschließlich mit Fußgängerverkehr
L 15	Flächen mit leichtem Fahrverkehr, zulässige Belastung 1.500 kg, z.B. in Küchen, in denen mit Hubwagen gefahren wird
M 125	Flächen mit Fahrverkehr, zulässige Belastung 12.500 kg, z.B. in Großküchen mit Staplerverkehr, kleine Lieferfahrzeuge

Die hier dargestellte Rinne entspricht der Belastungsklasse L 15, auf Kundenwunsch ist auch M 125 lieferbar.

### 1.4 Varianten der Rinne

Lieferbar sind Sonderanfertigungen, z.B.

- Ecken
- T-Stücke
- Integrierte Bodenabläufe mit Glockenverschluss

### 1.5 Roste

Je nach Anwendung stehen folgende Roste zur Verfügung

- Maschenrost 30 x 10 mm in Küchen
- Maschenrost, rutschhemmend, 20 x 20 mm mit gezackter Oberfläche, in Großküchen mit besonders fetthaltigem Abwasser (*Rutschhemmungsklasse R12*)
- Längsstabrost, 7 x 7 mm, z.B. für die Verwendung in Sammelduschen von Schwimmbädern

## 2 Transport

### 2.1 Anlieferung

Stellen Sie bei der Anlieferung sicher, dass die Bauteile keine transportbedingten Beschädigungen aufweisen. Stellen Sie Schäden fest, ist dies umgehend dem Frachtführer und der zuständigen Spedition zu melden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut und verwendet werden.

### 2.2 Abladen

Da das anliefernde Fahrzeug in der Regel über keine eigene Hubvorrichtung verfügt, ist seitens des Auftraggebers eine entsprechende Möglichkeit zum Abladen der Komponenten bereit zu stellen. Hierbei muss es sich um einen Gabelstapler oder einen Kran (*mit Gabel oder Schlaufen*) mit einer Hubfähigkeit von mindestens 1.000 kg handeln. Entsprechende ebene, tragfähige Stellflächen für die Paletten sind vorzusehen.



#### Vorsicht

#### Warnung vor stürzenden Paletten oder Elementen!

Paletten immer auf einen sicheren Stand überprüfen. Niemals versuchen, eine stürzende Palette zu stützen!



#### Warnung

#### Warnung vor schwebenden Lasten!

Es besteht Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten. Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf!



Tragen Sie einen Schutzhelm!

### 2.3 Öffnen der Verpackungseinheiten

Vor dem Öffnen der Verpackungseinheiten ist sicherzustellen, dass die Bauteile sicher geschichtet liegen und nicht herunterstürzen können. Beim Öffnen ist sicherzustellen, dass die Elemente durch Werkzeuge o. ä. nicht beschädigt werden.

## 3 Handhabung

### 3.1 Allgemeines



**Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise**

**Eine Nicht-Beachtung kann zu Verletzungen führen.**

Beim Umgang mit den Komponenten auf der Baustelle ist darauf zu achten, entsprechende Schutzkleidung zu tragen (*Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, etc.*). Bedingt durch das Herstellungsverfahren können Kanten Grate aufweisen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Mangel.



**Vorsicht**

**Warnung vor Schnittgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr, da Kanten fertigungsbedingt Grate aufweisen können.



**Vorsicht**

**Warnung vor Verletzungen!**

Seien Sie beim Umgang mit den Komponenten aufgrund der Verletzungsgefahr grundsätzlich vorsichtig.

Es besteht die Gefahr, dass die Finger oder andere Körperteile eingequetscht oder anderweitig verletzt werden können.



**Tragen Sie Schutzhandschuhe!**

Verwenden Sie die Produkte gemäß dieser Einbau- und Nutzungsanleitung.

Achten Sie darauf, dass die Produkte und eingesetzten Materialien zu den Anforderungen passen (*Belastungsklasse, Tragfähigkeit des Untergrundes, Frostbeständigkeit, etc.*).

Verwenden Sie keine beschädigten, alten, bereits verwendeten oder abgelaufenen Produkte oder Materialien.

Beachten Sie die am Aufbauort gültigen Normen und Regelungen (*siehe dazu die im Anhang aufgeführten Werke*).

In Fällen, die nicht in dieser Anleitung und den gültigen Normen und Regelungen erläutert werden, ist eine schriftliche Absprache mit der Firma Richard Brink GmbH & Co. KG erforderlich.

Die Rinne ist in Edelstahl (V2A) lieferbar.

Die folgenden Handhabungsregeln beziehen sich auf diese Materialien.

### 3.2 Handhabungsregeln für Bauteile aus Edelstahl

- Bauteile aus Edelstahl sind gegen Funkenflug beim Schneiden von Metallen und gegen Flugrost zu schützen.
- Bei einer trennenden oder schleifenden Bearbeitung ist auf die Verwendung von Werkzeugen zu achten, welche nicht durch Abrieb oder Späne von nicht rostfreien Stählen verunreinigt sind (*Korrosionsgefahr*).
- Die Materialverträglichkeit mit gemeinsam verarbeiteten Materialien ist hinsichtlich möglicher Kontaktkorrosion zu prüfen.
- Bei einem Kontakt mit (*salzhaltiger*) Seeluft, Meerwasser, (*gelöstem*) Streugut, korrosionsverursachenden Chemikalien oder anderen besonderen Umwelteinflüssen ist der Einsatz des entsprechenden Materials zu prüfen.
- Sowohl im Küchen- als auch im Schwimmbadbetrieb ist eine tägliche Reinigung der Rinnen unabdingbar. Dazu werden Roste und Rinne mit einem Hochdruckreiniger und geeigneten Reinigungsmitteln entsprechend den Hygienevorschriften gereinigt.

## 4 Einbau

### 4.1 Allgemeine Einbauhinweise

#### Wichtig:

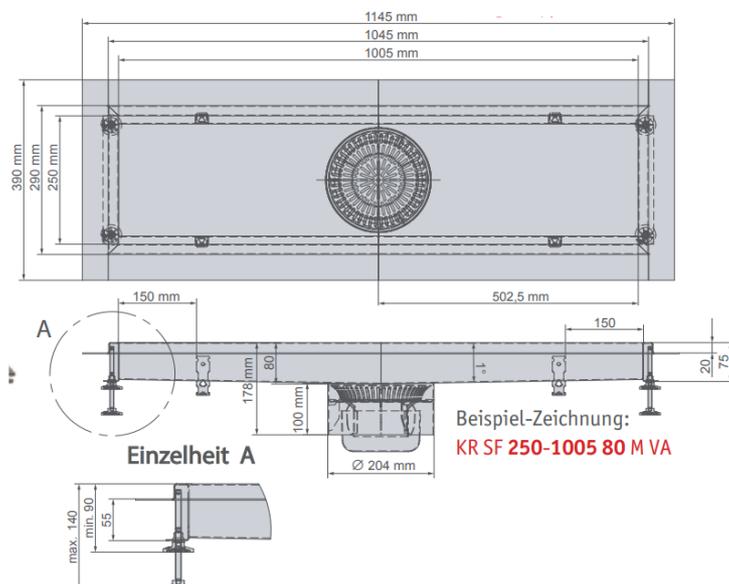
Die regionalen Bestimmungen bezüglich der Erdung sind zu beachten.

Das Einbaubeispiel auf Seite 13 ist beim Einbau zu berücksichtigen.

Bei den aufgeführten Einbauskizzen und unseren Anleitungen handelt es sich um allgemein bekannte Vorschläge. Hier ist nicht möglich, jede Einbausituation darzustellen. Die jeweilige Einbauart ist den örtlichen Gegebenheiten durch die planende Seite zu definieren und durch die ausführende Seite zu prüfen. Bei Zweifeln oder Rückfragen ist vor Einbau der Rinnen der Planer und ggf. die Firma Richard Brink GmbH & Co. KG zu informieren.

Die relevanten Regelwerke und Richtlinien (*siehe 6 Anhang*) sind bei der Planung und beim Einbau zu berücksichtigen.

- Planung und Einbau sind so durchzuführen, dass eine regelmäßige Wartung ermöglicht wird.
- Beim Versetzen der Rinne ist darauf zu achten, dass sich in der Einfassung keine Hohlräume bilden.
- Die Abbindezeiten der Einfassung und der Verfüllung sind zu beachten! Eine Freigabe darf erst nach fachgerechter Anarbeitung der Fliesen bzw. der Oberfläche des Fußbodens und Erreichen der geforderten Festigkeit erfolgen.
- Die Rinne ist nach dem Einbau gründlich zu reinigen.



## 4.2 Der Einbau

Auf Seite 12 befindet sich eine Detailskizze, die den Einbau dokumentiert.

### 4.2.1 Einbau Bodenablauf



Der Bodenablauf wird auf die Rohbaubetondecke montiert. Dazu wird eine Kernbohrung (Durchmesser 250 mm) in die Decke hergestellt. Die Entwässerungsleitung, DN 100, wird von unten durchgesteckt.

Wichtig ist, dass die Lage des Bodenablaufes und somit die der Kernbohrung exakt eingemessen wird.

Der Bodenablauf wird mit 8 Schrauben ( $\varnothing 8 \text{ mm}$ ) auf der Betondecke montiert. Dazu ist es erforderlich, die Löcher für die Dübel ( $\varnothing 10 \text{ mm}$ ) zu markieren, entsprechend zu bohren und mit geeigneten Dübeln zu versehen.

Das Ablaufunterteil wird in die Öffnung eingesetzt und an die Entwässerungsleitung angeschlossen. Der Flansch des Ablaufes wird mit 8 Schrauben fest verschraubt.

In der Regel wird in Großküchen oder auch Duschen zwischen Estrich und Betondecke eine Abdichtungsbahn eingebaut. Diese wird über den Bodenablauf verlegt und im Bereich der Ablauföffnung sauber ausgespart. Auch die 8 Gewindebolzen, die auf dem Flansch des Bodenablaufes montiert sind, müssen sauber durch die Abdichtungsbahn geführt werden. Die Lage ist zuvor zu markieren und entsprechende Löcher sind mit geeigneten Werkzeugen vorzubereiten. Die Lippendichtung wird vor Montage des Losflansches aufgelegt.

Der Losflansch wird so auf die Abdichtungsbahn gelegt, dass die 8 Gewindebolzen durch den Losflansch geführt sind. Mit den Muttern wird der Losflansch fest montiert. Anschließend wird die Dichtung eingesetzt und die Tauchglocke montiert.

#### 4.2.2 Einbau Rinne



Das Rinnenunterteil ist mit vier höhenverstellbaren Stellfüßen versehen, mit denen die Rinne waagrecht ausgerichtet und für den Verguss mit Estrich vorbereitet wird. Dazu wird das Unterteil über dem Bodenablauf mit der Tauchglocke positioniert. Dabei ist es wichtig, darauf zu achten, dass die Abdichtungsbahn nicht beschädigt wird.

Nach Ausrichtung des Rinnenunterteils kann der Estrich bis zur Unterkante des Fliesenanschlusswinkels vergossen werden.

#### **Wichtig:**

Die Rinne ist vor dem Einbringen des Estrichs mit geeigneten Materialien zu beschweren, um nicht aufzuschwimmen (z.B. durch Mörtel- oder Zementsäcke).

Nach Aushärten des Estrichs wird auf den Fliesenanschlusswinkel mit einem Überstand eine Entkopplungsbahn (*Manschette*) aufgebracht, um die Fliese/den Fußbodenaufbau von der Rinne zu trennen. Die vertikale Fuge zwischen Fliese und Rinnenflansch wird als dauerelastische Fuge ausgebildet. Damit sind die Rinne und die anschließenden Fliesen von-einander getrennt und Spannungsrisse durch temperaturbedingte Dehnungen werden dauerhaft vermieden.

Der Hohlraum im Fliesenanschlusswinkel kann auf Kundenwunsch werkseitig mit Epoxidharz gefüllt werden. Dadurch wird die Festigkeit weiter erhöht.



#### **Warnung**

Bei einem fehlerhaften Einbau können die Bauteile gegebenenfalls die einwirkenden Lasten nicht aufnehmen und im Versagensfall zu Verletzungen oder Beschädigungen an Fahrzeugen oder anderen Objekten führen.

**Wenn Einbausituationen vorliegen die hier nicht erläutert werden, so sind diese beim Hersteller zu erfragen.**

## 5 Ergänzende Hinweise

### 5.1 Pflichten des Kunden

Im Folgenden sind einige sicherheitsrelevante Pflichten aufgeführt, die der Betreiber der Anlage zwingend zu beachten hat:

- Sicherstellung, dass nur qualifiziertes Personal mit entsprechendem handwerklichen Geschick und Kenntnissen den Einbau der Rinnen durchführt. Auch die regelmäßige Wartung darf nur von entsprechend eingewiesenen Mitarbeitern vorgenommen werden.
- Diese Anleitung muss während der Montage vor Ort und auch für Wartungszwecke verfügbar sein. Es ist sicher zu stellen, dass alle mit dem Produkt betrauten Personen

#### Hinweis

##### Haftung bei Fehler

Unsere Haftung gemäß den gesetzlichen Vorgaben beschränkt sich auf Schäden, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen. Wir haften nicht für Mängel, die nach dem derzeitigen Stand der Technik noch nicht erkennbar sind, durch höhere Gewalt oder außergewöhnliche Witterungs- oder Umgebungsbedingungen, z.B. Einwirkung aggressiver Stoffe (*Ausschwemmungen, Reinigungsmittel, etc.*), falsche Materialkombinationen, etc. hervorgerufen werden.

##### Verstöße:

- gegen Sicherheits- und Verwendungshinweise
- gegen die Hinweise auf besondere Material- und Komponenteneigenschaften
- gegen das Verbot eigenmächtiger Umbauten und Veränderungen
- gegen die Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Einsatzzwecke

schließen unsere Haftung für Folgen aus.

### 5.2 Verschrottung

#### Hinweis

##### Verschrottung

Wird die Rinne nach Gebrauch verschrottet, sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen Gesetze und Vorschriften für die Entsorgung zu beachten und einzuhalten.

## **6 Anhang – Technische Regelwerke**

### **ATV DIN 18336**

„Abdichtungsarbeiten“

### **ATV DIN 18338**

„Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten“

### **ATV DIN 18354**

„Gussasphaltarbeiten“

### **Arbeitspapier**

„Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung“  
(FGSV-Nr. 618/2)

### **BWA**

„Richtlinie für Bauwerksabdichtungen“

### **DBV-Merkblatt**

„Parkhäuser und Tiefgaragen“

### **DIN EN 206-1**

„Beton – Festlegung, Eigenschaften. Herstellung und Konformität“

### **DIN 1045-2**

„Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teil 2: Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität: Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1“

### **DIN 18195**

„Bauwerksabdichtungen Teil 1-10“

### **DIN 18531**

„Dachabdichtungen“

### **DIN EN 752**

„Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden Teil 1-4“

### **DIN EN 1433**

„Entwässerungsrinnen für Verkehrsflächen“

### **DIN EN 1610**

„Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen“

### **DIN 1986-100**

„Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke“

### **DIN EN 12056**

„Grundstücks und Gebäudeentwässerung Teil 1-5“

### **FLL**

„Empfehlung zu Planung und Bau von Verkehrsflächen auf Bauwerken“

**VOB Teil C: ATV DIN 18299**

„Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“

**VOB Teil C: ATV DIN 13315 bis 18318**

„Verkehrswegebauarbeiten; Oberbauschichten ohne Bindemittel/... mit hydraulischen Bindemitteln/...aus Asphalt/... Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen“

**RAS-EW**

„Richtlinien für die Anlage von Straßen – Teil: Entwässerung“

**RStO**

„Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen“

**ZTV Asphalt-StB**

„Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt“

**ZTV Beton-StB**

„Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Beton“

**ZTV E-StB**

„Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau“

**ZTV Ew-StB**

„Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau“

**ZTV PStB**

„Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen“ (*ungebundene Bauweise*)

**ZTV T-StB**

„Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten im Straßenbau“

Die genannten Normen und Richtlinien dienen zur Erläuterung. Die Zusammenstellung besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind immer alle am Bauort gültigen Vorschriften, Normen und Richtlinien einzuhalten. Diese sind durch den Auftraggeber oder das verbauende Unternehmen zu recherchieren.

# Richard Brink GmbH & Co. KG

## Metallwarenfabrikation und Vertrieb

### *Deutschland*

Görlitzer Straße 1  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Telefon +49 (0)5207 95 04-0  
Telefax +49 (0)5207 95 04-20

[anfragen@richard-brink.de](mailto:anfragen@richard-brink.de)  
[bestellungen@richard-brink.de](mailto:bestellungen@richard-brink.de)

### *Österreich*

Rosenheim 112 b  
9805 Baldramsdorf  
Telefon +43 (0)4762 75 00-0  
Telefax +43 (0)4762 75 00-04

[anfragen@richard-brink.at](mailto:anfragen@richard-brink.at)  
[bestellungen@richard-brink.at](mailto:bestellungen@richard-brink.at)

### *Niederlande*

Capitool 10  
7521PL Enschede  
Telefon +31 (0)85 210 0519  
Mobil +31 (0)64 420 9309

[aanvragen@richard-brink.nl](mailto:aanvragen@richard-brink.nl)  
[bestellingen@richard-brink.nl](mailto:bestellingen@richard-brink.nl)

[www.richard-brink.de](http://www.richard-brink.de)

*mit Ausschreibungstext-Generator,  
Bezugsquellen-Datenbank  
und **Online-Shop***

